Jesaja 32

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Siehe[H2005], ein König[H4428] wird regieren[H4427] in Gerechtigkeit[H6664]; und die Fürsten[H8269], sie werden nach Recht[H4941] herrschen[H8323]. **2** Und ein Mann[H3761] wird[H1961] sein wie ein Bergungsort[H4224] vor dem Wind[H7307] und ein Schutz[H5643] vor dem Regensturm, wie Wasserbäche[H6388] in dürrer[H6724] Gegend[H6724], wie der Schatten[H6738] eines gewaltigen[H3515] Felsens[H5553] in lechzendem[H5889] Land[H776]. [?][H2230] **3** Und die Augen[H5869] der Sehenden[H7200] werden nicht[H3808] mehr verklebt[H8159] sein, und die Ohren[H241] der Hörenden[H8085] werden aufmerksam[H7181] zuhören[H7181]; **4** und das Herz[H3824] der Unbesonnenen[H4116] wird Erkenntnis[H1847] erlangen[H9952], und die Zunge[H3956] der Stammelnden[H5926] wird fertig und deutlich[H6703] reden[H1696]. [?][H4116] **5** Der gemeine[H5036] Mensch[H5036] wird nicht[H3808] mehr[H5750] edel[H5081] genannt[H7121] und der Arglistige[H35963] nicht[H3808] mehr[H5750] vornehm[H7771] genannt werden. [?][H559] **6** Denn[H3588] ein gemeiner[H5036] Mensch[H5036] redet[H1696] Gemeinheit[H5039]; und sein Herz[H3820] geht mit Frevel[H2054] um, um Gesetzlosigkeit zu verüben[H6213] und Irrtum[H84425] zu reden[H1696] gegen[H413] den HERRN[H3068], um leer[H7324] zu lassen die Seele[H5315] des Hungrigen[H7457] und dem Durstigen[H6771] den Trank[H4945] zu entziehen[H2637]. [?][H6213] [?][H6213] [?][H2612] **7** Und der Arglistige[H3596], seine Werkzeuge[H3627] sind böse[H7451]: Er[H1931] entwirft[H3289] böse Anschläge, um die Sanftmütigen[H6035] durch Lügenreden[H561 H8267] zugrunde[H2254] zu richten[H2254], selbst wenn der Arme[H34] sein Recht[H4941] darlegt[H16966]. [?][H2154] **8** Aber der Edle[H5081] entwirft[H3289] Edles[H5081], und auf[H5921] Edlem[H5081] besteht[H6965] er.

9 Steht[H6965] auf[H6965], ihr sorglosen[H7600] Frauen[H802], hört[H8085] meine Stimme[H6963]! Ihr sicheren[H982] Töchter[H1323], nehmt[H238] zu[H238] Ohren[H238] meine Rede[H565]! **10** Nach Jahr[H8141] und Tag[H3117] werdet ihr zittern[H7264], ihr Sicheren[H982]; denn[H3588] die Weinlese[H1210] ist[H3615] dahin[H3615], die Obsternte[H625] kommt[H935] nicht[H1097]. **11** Bebt[H2729], ihr Sorglosen[H7600]; zittert[H7264], ihr Sicheren[H982]! Zieht[H6584] euch aus[H6584] und entblößt[H6209] euch und umgürtet[H2290] mit Sacktuch die Lenden! [?][H2504] **12** An[H5921] die Brust[H7699] schlägt[H5594] man sich wegen[H5921] der lieblichen[H2531] Fluren[H7704], wegen[H5921] des fruchtbaren[H6509] Weinstocks[H1612]. **13** Auf[H5921] dem Feld[H1277] meines Volkes[H5971] schießen[H5927] Gestrüpp[H8068] und Dornen[H6975] auf[H5927], ja[H3588], auf[H5921] allen[H3605] Häusern[H1004] der Wonne[H4885] in der frohlockenden[H5947] Stadt[H7151]. **14** Denn[H3588] der Palast[H759] ist aufgegeben[H5203], verlassen[H5800] das Getümmel[H1995] der Stadt[H5892]; Ophel[H60778] und Wartturm[H975] dienen[H1961] zu[H1157] Höhlen[H4631] auf ewig, zur Freude[H4885] der Wildesel[H6501], zum Weideplatz[H4829] der Herden[H5739] – [?][H5704] [?][H5769] **15** bis[H5704] der Geist[H7307] über[H5921] uns ausgegossen[H6168] wird aus[H4480] der Höhe[H4791], und die Wüste[H4057] zum Fruchtgefilde wird[H1961], und das Fruchtgefilde dem Wald[H3293] gleichgeachtet[H2803] wird. [?][H3759] [?][H3759] **16** Und das Recht[H4941] wird sich niederlassen[H7931] in der Wüste[H4057], und die Gerechtigkeit[H6666] auf dem Fruchtgefilde wohnen[H3427]; [?][H3759] **17** und das Werk[H4639] der Gerechtigkeit[H6666] wird[H1961] Frieden[H7965] sein und der Ertrag[H5656] der Gerechtigkeit[H6666] Ruhe[H8252] und Sicherheit[H983] ewiglich. [?][H5704] [?][H5769] **18** Und mein Volk[H5971] wird wohnen[H3427] an einer Wohnstätte[H5116] des Friedens[H7965] und in sicheren[H4009] Wohnungen[H4908] und an stillen[H76009] Ruhestätten[H4496].

19 Und es wird hageln[H1258] beim Niedersturz des Waldes[H3293], und die Stadt[H5892] wird in Niedrigkeit[H8218] versinken[H8213]. [?][H3381]

20 Glückselig[H835] ihr, die ihr an[H5921] allen[H3605] Wassern[H4325] sät[H2232], frei umherschweifen[H7971] lasst[H7971] den Fuß[H7272] der Rinder[H7794] und der Esel[H2543]!

Fußnoten

1. O. viell.: Und jeder von ihnen
2. Eig. verstehen, unterscheiden
3. O. Tückische

Druckausgabe erzeugt am 29.08.2025 auf bibelkommentare.de

4. O. Unheil
5. Eig. Irreführendes, d.h. was von Gott abirren macht
6. Eig. das Recht redet
7. Eig. Erdboden
8. der von Jotham befestigte Südabhang des Tempelberges; vergl. 2. Chron. 27,3
9. Zugl.: sorglosen

Druckausgabe erzeugt am 29.08.2025 auf bibelkommentare.de